

## Stufe 1/2

**sehr gut (1)**

**gut (2)**

**befriedigend (3)**

**ausreichend (4)**

### **Ich, die anderen, die Welt und Gott**

kann zutreffend und anschaulich über die eigene Fähigkeiten berichten und seine Einmaligkeit herausstellen

ist sich der eigenen Fähigkeiten und Einmaligkeit bewusst und kann diese anderen begreiflich machen

fällt es nicht immer leicht, die eigenen Fähigkeiten und Einmaligkeit zu erkennen

hat Schwierigkeiten, die eigenen Fähigkeiten und Einmaligkeit zu erkennen

erkennt in biblischen Texten die Sorge Gottes und Zuwendung Jesu zu den Menschen und stellt Bezüge zum eigene Leben her

kann die Sorge Gottes und Zuwendung Jesu zu den Menschen auf das eigene Leben beziehen

versucht zunehmend, die Sorge Gottes und Zuwendung Jesu zu den Menschen auf das eigene Leben beziehen

fällt es schwer, die Sorge Gottes und Zuwendung Jesu zu den Menschen auf das eigene Leben beziehen

beschreibt und vergleicht feinfühlig/differenziert/emphatisch die Beschaffenheiten des menschlichen Zusammenlebens (z.B. Konflikte, Geborgenheit...)

beschreibt und vergleicht einsichtsvoll die Erfahrungen im Zusammenleben mit anderen

beschreibt die Erfahrungen im Zusammenleben mit anderen und bemüht sich, diese miteinander zu vergleichen

äußert nur selten Erfahrungen über das Zusammenleben mit anderen

kann viele Regeln für ein gelungenes Zusammenleben selbstständig aufführen.

kennt Regeln für ein gelungenes Zusammenleben.

kennt einige Regeln für ein gelungenes Zusammenleben.

kann nur wenige Regeln für ein gelungenes Zusammenleben aufführen.

Eigene Vorstellungen von Gott setzt X fantasievoll in symbolträchtigen, tiefgründigen Bildern und Worten um und kann sie anderen anschaulich vor Augen führen.

Eigene Vorstellungen von Gott setzt X Bildern und Worten um und kann sie anderen anschaulich vor Augen führen.

kann mit Hilfe eigene Vorstellungen von Gott setzt X fantasievoll in symbolträchtigen Bildern und Worten um und kann sie anderen anschaulich vor Augen führen.

fällt es noch schwer, eigene Vorstellungen von Gott in Bildern und Worten umzusetzen.

nimmt sehr feinfühlig die Welt um sich herum wahr und bringt auf kreative/einfallreiche Weise Dank und Lob über die Schöpfung zum Ausdruck.

nimmt die Welt um sich herum bewusst wahr und bringt Dank und Lob über die Schöpfung zum Ausdruck.

nimmt die Welt um sich herum wahr und kann mit Hilfe Dank und Lob über die Schöpfung zum Ausdruck bringen.

zeigt sich nicht immer aufgeschlossen gegenüber der eigenen Umwelt als Schöpfung Gottes.

## **Religion und Glauben im Leben der Menschen**

kann religiöse Symbole (z.B. Hand, Wasser, Licht) und Bildworte der Bibel (z.B. Hirt, Vater) selbstständig deuten.	kennt die Bedeutung verschiedener Symbole und Bildworte der Bibel (z.B. Hirt, Vater) und kann diese in eigenen Worten wiedergeben	kennt die Bedeutung der meisten im Unterricht behandelten religiösen Symbole und Bildworte der Bibel.	kennt noch nicht alle Bedeutungen der im Unterricht behandelten religiösen Symbole und Bildworte der Bibel.
kann selbstständig eigene Gedanken, Erfahrungen und Gefühle sehr anschaulich/ausdruckstark/einfühlsam in Gebetsform darstellen.	kann selbstständig eigene Gedanken, Erfahrungen und Gefühle in Gebetsform darstellen.	braucht gelegentlich noch Hilfe eigene Gedanken, Erfahrungen und Gefühle in Gebetsform darzustellen.	schafft es nur gelegentlich trotz Hilfe eigene Gedanken, Erfahrungen und Gefühle in Gebetsform darzustellen.
erkennt, dass es in seiner/ ihrer Umgebung verschiedene Religionen existieren und steht diesen äußerst aufgeschlossen und interessiert gegenüber/stellt selbstständig Nachforschungen an.	erkennt, dass es in seiner/ ihrer Umgebung verschiedene Religionen existieren und steht diesen interessiert gegenüber.	erkennt, dass es in seiner/ ihrer Umgebung verschiedene Religionen existieren und zeigt jedoch nicht immer Interesse, diese auch zu erkunden.	erkennt, dass es in seiner/ ihrer Umgebung verschiedene Religionen existieren und zeigt jedoch selten Interesse, diese auch zu erkunden.

## **Das Wort Gottes und das Heilshandeln Jesu Christi in den biblischen Überlieferungen**

zeigt, dass er/sie biblische Erzählungen über die Schöpfung kennt und diese sehr detailliert in eigenen Worten wiedergeben kann.	zeigt, dass er/sie biblische Erzählungen über die Schöpfung kennt und diese wiedergeben kann.	zeigt, dass er/sie die Grundzügen biblischer Erzählungen über die Schöpfung kennt.	verfügt nur über geringe Kenntnisse über die biblische Erzählungen der Schöpfung.
kann die biblische Geschichte von Noah, Josef... in eigenen Worten ausdrucksvoll und sinngemäß wiedergeben und erkennt in diesen Erzählungen die sorgende Führung Gottes.	kann die biblische Geschichte von Noah, Josef... in eigenen Worten wiedergeben und erkennt in diesen Erzählungen die sorgende Führung Gottes.	kann die biblische Geschichte von Noah, Josef... weitestgehend sinngemäß wiedergeben und erkennt in einigen dieser Erzählungen die sorgende Führung Gottes.	hat Mühe, die biblische Geschichte von Noah, Josef... sinngemäß wiederzugeben und in diesen Erzählungen die sorgende Führung Gottes zu erkennen.
kann die Merkmale eines Propheten sehr	kann die Merkmale eines Propheten	kann einige Merkmale eines Propheten	kann nur wenige Merkmale eines

explizit/präzise benennen und mit biblischen Personen in Verbindung bringen.	benennen und mit biblischen Personen in Verbindung bringen.	benennen und mit ausgewählten, biblischen Personen in Verbindung bringen.	Propheten benennen.
deutet selbstständig ausgewählte Psalmworte sinngemäß.	erkennt in ausgewählten Psalmworten menschliches Loben, Klagen und Bitten.	kann mit Unterstützung in ausgewählten Psalmworten menschliches Loben, Klagen und Bitten erkennen.	fällt es noch schwer, in ausgewählten Psalmworten menschliches Loben, Klagen und Bitten zu erkennen.
gibt mit eigenen Worten die Kindheitsgeschichte Jesu detailgetreu / ausführlich / anschaulich wieder und deutet feinfühlig die zentralen Symbole der Geschichte (Krippe, Licht, Stern).	gibt mit eigenen Worten die Kindheitsgeschichte Jesu folgerichtig wieder und deutet die zentralen Symbole der Geschichte sinngemäß (Krippe, Licht, Stern).	gibt mit eigenen Worten die groben Züge der Kindheitsgeschichte Jesu wieder und deutet die zentralen Symbole der Geschichte, wenn auch nicht immer sinngemäß (Krippe, Licht, Stern).	kennt die Kindheitsgeschichte Jesu, kann sie aber noch nicht mit eigenen Worten wiedergeben. Die zentralen Symbole der Geschichte werden nicht immer sinngemäß gedeutet (Krippe, Licht, Stern).
kennt viele Geschichten, in denen Jesu von Gott spricht (z.B. Gleichnisse) und über das Wirken Jesu (z.B. Begegnungsgeschichte) , und kann diese auch nach längeren Zeitraum sehr genau und situationsgemäß wiedergeben.	kennt viele Geschichten, in denen Jesu von Gott spricht (z.B. Gleichnisse) und über das Wirken Jesu (z.B. Begegnungsgeschichte) , und kann diese auch nach längeren Zeitraum weitgehend sinngemäß wiedergeben.	kennt die im Unterricht behandelten Geschichten, in denen Jesu von Gott spricht (z.B. Gleichnisse) und über das Wirken Jesu (z.B. Begegnungsgeschichte) , und kann diese zum Teil sinngemäß wiedergeben.	Die im Unterricht behandelten Geschichten, in denen Jesu von Gott spricht (z.B. Gleichnisse) und über das Wirken Jesu (z.B. Begegnungsgeschichte) , kann er/sie noch nicht immer sinngemäß wiedergeben.
kennt die Ostergeschichte, kann diese mit eigene Worten detailgetreu erzählen und das Leiden Jesu mit den Leiderfahrungen der Menschen selbstständig vergleichen.	kennt die Ostergeschichte, kann diese mit eigene Worten weitgehend richtig erzählen und erkennt eine Verbindung zwischen den Leiden Jesu und den Leiderfahrungen der Menschen.	kennt die Ostergeschichte, kann diese mit eigene Worten weitgehend richtig erzählen und erkennt eine Verbindung zwischen den Leiden Jesu und den Leiderfahrungen der Menschen.	kennt die Ostergeschichte, kann diese jedoch noch nicht ganz folgerichtig erzählen und braucht Hilfe, um eine Verbindung zwischen den Leiden Jesu und den Leiderfahrungen der Menschen zu erkennen.
zeigt großes Interesse, etwas über die Lebenswelt Jesu zu erfahren, erarbeitet selbstständig die Besonderheiten und vergleicht diese mit	zeigt Interesse, etwas über die Lebenswelt Jesu zu erfahren und erarbeitet selbstständig die Besonderheiten.	zeigt meist Interesse, etwas über die Lebenswelt Jesu zu erfahren, erarbeitet jedoch nicht immer selbstständig die Besonderheiten.	zeigt wenig Interesse, etwas über die Lebenswelt Jesu zu erfahren.

den  
Lebensbedingungen  
heute.

erkennt in der Bibel  
das zentrale Buch der  
Kirche und als Heilige  
Schrift.

kennt zwar die Bibel,  
kann diese jedoch noch  
nicht als das zentrale  
Buch der Kirche und  
als Heilige Schrift  
erkennen..

## Leben und Glauben in Gemeinschaft und Kirche

zeigt großes Interesse,  
den Kirchenraum und  
dessen Elemente (Altar,  
Kreuz, Taufbecken,  
Osterkerze) zu  
erkunden und kann die  
Bedeutung dieser  
selbstständig  
erschließen und  
beschreiben.

zeigt Interesse, den  
Kirchenraum und  
dessen Elemente (Altar,  
Kreuz, Taufbecken,  
Osterkerze) zu  
erkunden und kann die  
Bedeutung dieser  
beschreiben.

kann die wesentlichen  
Elemente eines  
Kirchenraumes (Altar,  
Kreuz, Taufbecken,  
Osterkerze) benennen.

kann die wesentlichen  
Elemente eines  
Kirchenraumes (Altar,  
Kreuz, Taufbecken,  
Osterkerze) noch nicht  
sicher benennen.

hat sich äußerst  
interessiert mit dem  
Thema ‚Taufe‘  
auseinandergesetzt und  
kann den Ablauf, die  
Symbole und die  
Bedeutung der Taufe  
als Aufnahme in die  
christliche  
Gemeinschaft präzise  
und mit eigenen  
Worten beschreiben.

hat sich interessiert mit  
dem Thema ‚Taufe‘  
auseinandergesetzt und  
kann den Ablauf, die  
Symbole und die  
Bedeutung der Taufe  
als Aufnahme in die  
christliche  
Gemeinschaft mit  
eigenen Worten  
sinngemäß  
beschreiben.

hat sich mit dem  
Thema ‚Taufe‘  
auseinandergesetzt und  
kann Elemente des  
Ablaufes, die Symbole  
und die Bedeutung der  
Taufe als Aufnahme in  
die christliche  
Gemeinschaft mit  
eigenen Worten  
benennen.

hat sich mit dem  
Thema ‚Taufe‘  
auseinandergesetzt,  
kann jedoch noch nicht  
alle wesentlichen  
Elemente der Taufe  
benennen.

zeigt sich sehr sicher  
im Umgang mit und  
der Deutung von  
liturgischen  
Sprachformen  
(Kreuzzeichen,  
Fürbitten,  
Gebetsgesten) und  
kann die Elemente  
gottesdienstlicher  
Feiern auf anschauliche  
Weise / sehr detailliert  
beschreiben.

zeigt sich sicher im  
Umgang mit und der  
Deutung von  
liturgischen  
Sprachformen  
(Kreuzzeichen,  
Fürbitten,  
Gebetsgesten) und  
beschreibt die  
Elemente  
gottesdienstlicher  
Feiern.

kennt die  
grundlegenden  
liturgischen  
Sprachformen  
(Kreuzzeichen,  
Fürbitten,  
Gebetsgesten) und  
beschreibt einige die  
Elemente  
gottesdienstlicher  
Feiern.

zeigt noch  
Unsicherheiten im  
Umgang mit und der  
Deutung von  
liturgischen  
Sprachformen  
(Kreuzzeichen,  
Fürbitten,  
Gebetsgesten) und der  
Beschreibung der  
Elemente  
gottesdienstlicher  
Feiern.

erzählt ausführlich von  
Festen an besonderen  
Lebensstationen / in

erzählt von Festen an  
besonderen  
Lebensstationen / in der

erzählt gelegentlich  
von Festen an  
besonderen

erzählt selten von  
Festen an besonderen  
Lebensstationen / in der

der Gemeinschaft (z.B. Erntedank), kann die Merkmale dieser sicher benennen und kennt viele Feste im Kirchenjahr und deren Bedeutungen (z.B. Advent, Weihnachten, Ostern)	Gemeinschaft (z.B. Erntedank), kann die Merkmale dieser benennen und kennt die grundlegenden Feste im Kirchenjahr und deren Bedeutungen (z.B. Advent, Weihnachten, Ostern)	Lebensstationen / in der Gemeinschaft (z.B. Erntedank) und kennt grundlegende Feste im Kirchenjahr und deren Bedeutungen (z.B. Advent, Weihnachten, Ostern)	Gemeinschaft (z.B. Erntedank) und kennt nur zum Teil grundlegende Feste im Kirchenjahr und deren Bedeutungen (z.B. Advent, Weihnachten, Ostern)
kann mit eigenen Worten gewissenhaft / genau / ausführlich erklären, was es bedeutet, für andere Dazusein und viele Beispiele aus der eigene Lebenswelt für dieses ‚Dasein‘ finden.	kann den Begriff ‚Dasein für andere‘ mit Inhalt füllen und passende Beispiele aus der eigene Lebenswelt für dieses ‚Dasein‘ finden.	kennt den Begriff ‚Dasein für andere‘ und dessen Bedeutung und findet Beispiele aus der eigene Lebenswelt für dieses ‚Dasein‘.	kennt den Begriff ‚Dasein für andere‘ und dessen Bedeutung.

## Maßstäbe christlichen Lebens

erkennt, dass Regeln und Gebote (z.B. Goldene Regel) notwendige Wegweiser für ein gelingendes Leben sind, stellt selbstständig eine Verbindung zum eigenen Leben und dessen Regeln her und zeigt äußerst einfallsreich auf, wie er/sie für sich und andere Verantwortung übernehmen kann.	erkennt, dass Regeln und Gebote (z.B. Goldene Regel) notwendige Wegweiser für ein gelingendes Leben sind, stellt eine Verbindung zum eigenen Leben und dessen Regeln her und hat Ideen, wie man für sich und andere Verantwortung übernehmen kann.	erkennt, dass Regeln und Gebote (z.B. Goldene Regel) notwendige Wegweiser für ein gelingendes Leben sind und stellt mit Unterstützung eine Verbindung zum eigenen Leben und dessen Regeln her, findet jedoch noch nicht viele Ideen, wie man für sich und andere Verantwortung übernehmen kann.	erkennt, dass Regeln und Gebote (z.B. Goldene Regel) notwendige Wegweiser für ein gelingendes Leben sind und stellt mit viel Unterstützung eine Verbindung zum eigenen Leben und dessen Regeln her.
kann auf ausdrucksvolle, einfühlsame Weise schildern, in welchen Bereichen den Menschen Fehler unterlaufen.	erkennt in der eigene Lebenswelt, wo Menschen Fehler unterlaufen und kann dies zur Sprache bringen.	erkennt in der eigene Lebenswelt, wo Menschen Fehler unterlaufen.	erkennt nicht immer die Bereiche, in denen Menschen Fehler unterlaufen.
macht an konkreten Beispielen der eigene Lebenswelt deutlich, wie wichtig Versöhnung ist und stellt selbstständig Verbindungen zu Jesu	macht an Beispielen der eigene Lebenswelt deutlich, wie wichtig Versöhnung ist, und erkennt in Jesu Botschaft Gottes Versöhnungsbereit-	kann mit wenig Hilfe an Beispielen der eigene Lebenswelt deutlich machen, wie wichtig Versöhnung ist, und kennt Jesu Botschaft von Gottes	findet nicht immer Beispiele aus der eigene Lebenswelt, an denen deutlich wird, wie wichtig Versöhnung ist, und kennt Jesu Botschaft

Botschaft von Gottes  
Versöhnungsbereit-  
schaft her.

kann anhand vieler  
Beispiele fesselnd /  
einfühlsam /  
ausführlich erklären /  
erzählen, wie Gottes  
Liebe in menschlichem  
Handeln sichtbar wird  
und benennt damit in  
Verbindung stehend  
den Lebensweg von  
Heiligen (Franziskus,  
Martin, Nikolaus,  
Elisabeth).

schaft.

kann anhand von  
Beispiele erklären /  
erzählen, wie Gottes  
Liebe in menschlichem  
Handeln sichtbar wird  
und benennt damit in  
Verbindung stehend  
den Lebensweg von  
Heiligen (Franziskus,  
Martin, Nikolaus,  
Elisabeth).

Versöhnungsbereit-  
schaft.

kann in der Regeln  
anhand von Beispiele  
erklären / erzählen, wie  
Gottes Liebe in  
menschlichem Handeln  
sichtbar wird und kennt  
den Lebensweg von  
Heiligen (Franziskus,  
Martin, Nikolaus,  
Elisabeth).

von Gottes  
Versöhnungsbereit-  
schaft noch nicht  
sicher.

erkennt noch nicht  
immer, dass Gottes  
Liebe in menschlichen  
Handeln sichtbar  
werden kann. Er/sie hat  
noch Schwierigkeiten,  
den Lebensweg von  
Heiligen  
nachzuvollziehen.